



Innovativer Umbau der Wasserinfrastrukturen machbar ++ Institutsbericht 2010 erschienen ++ Tagung „Biodiversity and the UN Millennium Development Goals“ in Frankfurt ++ ENEF-Haus: Abschlusskonferenz und Handlungsleitfaden ++ Neues Projekt zu Synergien zwischen Umwelt- und Sozialpolitik ++ Entsalzungsanlagen in Namibia offiziell eingeweiht ++ Projekt zu Wasserressourcen-Management in Isfahan gestartet ++ Klimaprojekte am ISOE beginnen ++ Termine ++ Publikationen

Schwerpunkt

Innovativer Umbau der Wasserinfrastrukturen machbar



Die deutschen Infrastrukturen für Wasser und Abwasser sind den klimatischen und demographischen Entwicklungen meist nicht mehr angepasst. Der Forschungsverbund netWORKS hat sich deshalb mit den Möglichkeiten eines nachhaltigen Umbaus beschäftigt. Die Ergebnisse wurden nun in dem Buch „Transformationsmanagement für eine nachhaltige Wasserwirtschaft“ veröffentlicht. Anhand von sechs Beispielkommunen wurden verschiedene langfristige Szenarien entwickelt. Grundlagen waren unter anderem betriebs- und volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Bewertungen und umweltökonomische Kriterien. Deutlich wurde: Um die Ressourcen besser zu nutzen, müssen die Infrastrukturen für Siedlungswasser und Energiewirtschaft dezentraler organisiert und eng verknüpft werden. Dazu gehört auch, Abwasserströme zu trennen und gezielt wieder zu verwerten. So können Städte und Kommunen flexibler auf veränderte Umweltbedingungen und steigende Energiepreise reagieren. Die Untersuchungen zeigten, dass diese Transformationen zudem nicht teurer sind als herkömmliche Alternativen. Auf www.networks-group.de steht ein Modell zur Verfügung, mit dem PlanerInnen eigene Varianten von Umbaustراتيجien bilanzieren können.

🔗 [Bestellmöglichkeit Veröffentlichung](#)

🔗 [Forschungsverbund netWORKS](#)

🔗 [Modell Bilanzierung Wasserinfrastrukturen](#)

🔗 [Forschungsprojekt Wasser 2050](#)

🔗 [IBA: Ressource Wasser \(pdf\)](#)

🔗 [Nachhaltige Sanitärsysteme \(DWA\)](#)

Institutsbericht 2010 erschienen

Der Institutsbericht 2010 des ISOE ist erschienen. Sie finden darin unsere neuen und laufenden Forschungsprojekte. Außerdem erfahren Sie Interessantes über unsere Kooperationspartner, Publikationen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Jahr hat das ISOE einen internen Entwicklungsprozess abgeschlossen. Deshalb stellen wir Ihnen im Bericht 2010 auch unsere neu definierten Institutsstrukturen und Forschungsschwerpunkte vor. Sie können den Institutsbericht 2010 des ISOE herunterladen oder eine Printversion unter info@isoe.de bestellen.



Biodiversität

Tagung „Biodiversity and the UN Millennium Development Goals“ in Frankfurt

Die UN Millennium Deklaration und die UN-Biodiversitätskonvention beeinflussen auch die Biodiversitätsforschung. In welcher Weise, darüber diskutierten vom 1. bis 3. Dezember 2010 renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Frankfurt. Die Konferenz wurde unter anderem vom Biodiversität und Klima Forschungszentrum BiK-F organisiert. Der vom ISOE ausgerichtete Workshop „Ecosystem Services and Improved Livelihood“ beschäftigte sich mit der transdisziplinären Biodiversitätsforschung. Die Tagung wurde mit der Frankfurt Declaration 2010 abgeschlossen. Sie soll Wissenschaftler ermuntern, ihre zukünftige Forschung zu Biodiversität verstärkt auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Armutsbekämpfung auszurichten. [mehr...](#)

[Frankfurt Declaration 2010](#)

[Tagungshomepage](#)

Klimaschutz im Alltag

ENEF-Haus: Abschlusskonferenz und Handlungsleitfaden



Unter dem Titel „Wege aus dem energetischen Sanierungsstau“ wurde am 8. November 2010 auf einer Fachkonferenz in Berlin diskutiert, wie die Sanierungsquote von Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland erhöht werden kann. Zum Abschluss des Forschungsprojekts ENEF-Haus erörterten rund 100 Fachleute aus Politik, Wissenschaft und Sanierungspraxis, welche kurz- und mittelfristigen Maßnahmen nötig sind, damit die ehrgeizigen Ziele des Energiekonzepts der Bundesregierung bei Wohngebäuden erreicht werden können. Auf der Konferenz wurde der Handlungsleitfaden „Zum Sanieren motivieren“ veröffentlicht, der sich an Politik und Praxis wendet. [mehr...](#)

[Leitfaden \(pdf\)](#)

[Projekthomepage ENEF-Haus](#)

Neues Projekt zu Synergien zwischen Umwelt- und Sozialpolitik

Bislang wird in Deutschland nur wenig beachtet, welchen Beitrag die Umweltpolitik leisten kann, um die Lebensqualität und die soziale Gerechtigkeit in Deutschland zu verbessern. In einem neuen Projekt erforscht das ISOE, wie solche Synergien von Umwelt- und Sozialpolitik besser dargestellt und Fachleuten sowie der Öffentlichkeit wirksamer kommuniziert werden können. Dafür werden beispielhaft Handlungsfelder wie Energienutzung oder Mobilität analysiert. Das ISOE kooperiert in diesem Projekt mit dem Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) im Auftrag des Umweltbundesamts. [mehr...](#)

Wasser

Entsalzungsanlagen in Namibia offiziell eingeweiht



Der namibische Vizeminister des Ministeriums für Landwirtschaft, Wasser und Forst, Peter Ilonga, hat die Entsalzungsanlagen des Projekts CuveWaters eingeweiht. In den nordnamibischen Dörfern Amarika und Akutsima können die Bewohner nun sauberes Wasser aus den Anlagen trinken.

Am Aufbau waren neben den deutschen und namibischen Partnern die Dorfbewohner selbst beteiligt. „Das Projekt ermöglicht den Dorfbewohnern den Zugang zu sauberem Trinkwasser, und sauberes Wasser ist unverzichtbar für ein gesundes Leben“, so der Vizeminister. Die solar-betriebenen Anlagen können täglich jeweils fünf Kubikmeter Wasser produzieren. Mehr zum Projekt, zum Integrierten Wasserressourcen-Management und Bilder in der neuen Broschüre. [mehr...](#)

[🔗 Projekthomepage CuveWaters](#)

[🔗 Broschüre download \(pdf\)](#)

Projekt zu Wasserressourcen-Management in Isfahan gestartet

Die Herausforderungen an die Wasserwirtschaft im Iran sind enorm: Wasserknappheit, Klimawandel, Bevölkerungswachstum, und die Wasserqualität verschlechtert sich. Das gilt besonders für den Zayandeh Rud, den wichtigsten Fluss im Zentraliran, der gut 4,5 Millionen Einwohner mit Wasser versorgt. In seinem Einzugsgebiet zeigen sich die zunehmenden Nutzungskonkurrenzen zwischen Landwirtschaft, Industrie und Städten mit ihren Folgeproblemen. Das ISOE erarbeitet gemeinsam mit einem Konsortium aus Wissenschaftlern und Unternehmen bis 2013 ein Konzept für ein integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM) in Isfahan. [mehr...](#)

[🔗 Pressemitteilung](#)

[🔗 Projekthomepage \(in Kürze\)](#)

Klima

Klimaprojekte am ISOE beginnen

Der offizielle Startschuss für die beiden neuen Klima-Verbundprojekte unter Leitung des ISOE ist gefallen. In „KlimaAlltag“ beschäftigen sich die WissenschaftlerInnen mit CO₂-armen Lebensstilen in der Stadt. Über einen Feldversuch und Befragungen in München und Frankfurt am Main sollen Möglichkeiten für die Null-Emissions-Stadt analysiert werden. In „Klima und Migration“ wird am Beispiel von Mali und Senegal untersucht, inwieweit Folgen des Klimawandels Migration auslösen. Dafür werden demographische und sozialempirische Daten erhoben sowie Ergebnisse der Fernerkundung genutzt. Die Projekte werden im Förderschwerpunkt „Sozial-ökologische Forschung“ (SÖF) des BMBF gefördert.

[🔗 KlimaAlltag](#)

[🔗 Klima und Migration](#)

Termine

- Fortbildung Umweltmedizin, European Academy for Environmental Medicine e.V., 14. Januar 2011, Würzburg, Vortrag von Dr. Engelbert Schramm „Trinkwasser: Belastungen, Trinkwasser-Verordnung, aktuelle Themen“ [mehr...](#)
- Fachrunde des Kompetenzfelds Wasser, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, 19. Januar 2011, Eschborn, Vortrag von Dr. Thomas Kluge „Wasser 2050 – Chancen für die deutsche Wasserwirtschaft“
- Mobilität der Zukunft – Wege zu einer nachhaltigen Mobilitätskultur, 23. Februar 2011, Stiftung Entwicklung und Frieden, Bonn, Öffentliche Diskussionsrunde mit Dr. Jutta Deffner
- Konferenz „Landscape Architecture and Environmental Policy“, The Van Leer Jerusalem Institute, Israel, 23./24. März 2011, Vortrag von Dr. Thomas Kluge „Water re-use and decentralization as elements of integrated water and landscape management“ [mehr...](#)

Publikationen

- Institutsbericht 2010. Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE (Hg.) (2010) Frankfurt am Main [download \(pdf\)](#)
- Transformationsmanagement für eine nachhaltige Wasserwirtschaft. Handreichung zur Realisierung neuartiger Infrastrukturlösungen im Bereich Wasser und Abwasser. Thomas Kluge, Jens Libbe (Hg.) (2010) Berlin: Difu-Sonderveröffentlichung. Mit Beiträgen von Jörg Felmeden, Thomas Kluge, Engelbert Schramm [mehr...](#)
- From concept to tap. Integrated Water Resources Management in Northern Namibia. Jenny Eisold, Corinne Benzing (2010) Frankfurt: ISOE [download \(pdf\)](#)
- Handlungsmöglichkeiten zur Minderung des Eintrags von Humanarzneimitteln und ihren Rückständen in das Roh- und Trinkwasser. Statusbeschreibung und Empfehlung aus einem Fachgespräch, das Umweltbundesamt (UBA) und ISOE am 21./22. Januar 2010 in Berlin auf Anregung des Bundesministeriums für Gesundheit (Ref 324) durchführten. Hermann H. Dieter, Konrad Götz, Klaus Kümmerer, Bettina Rechenberg, Florian Keil (2010) Berlin/Frankfurt [download \(pdf\)](#)
- Participatory empirical research on water and sanitation demand in central northern Namibia: a method for technology development with a user perspective. CuveWaters Papers, 7. Jutta Deffner, Clarence Mazambani (2010) Frankfurt am Main [download \(pdf\)](#)
- Zum Sanieren motivieren. Eigenheimbesitzer zielgerichtet für eine energetische Sanierung gewinnen. Tanja Albrecht, Jutta Deffner, Elisa Dunkelberg, Bernd Hirschl, Victoria van der Land, Immanuel Stieß, Thomas Vogelpohl, Julika Weiß, Stefan Zundel (2010) Projektverbund ENEF-Haus [download \(pdf\)](#)
- Handlungsmotive, -hemmnisse und Zielgruppen für eine energetische Gebäudesanierung. Ergebnisse einer standardisierten Befragung von Eigenheimsanierern. Immanuel Stieß, Victoria van der Land, Barbara Birzle-Harder, Jutta Deffner (2010) Frankfurt [download \(pdf\)](#)
- Komfort, Geld und guter Wille: Beweggründe für die Gebäudesanierung. Immanuel Stieß (2010) in: Daylight & Architecture, Ausgabe 14, Herbst 2010, 32–45 [mehr...](#)
- Just Another Business Case? – Enhancing the agency for energy-efficient refurbishment among private homeowners. Immanuel Stieß, Victoria van der Land (2010) in: Knowledge Collaboration & Learning for Sustainable Innovation. Proceedings of the ERSCP-EMSU conference, Delft, The Netherlands, 25–29 [mehr...](#)

Die Rolle von Geschlecht im Sanierungsprozess – Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Eigenheimsaniererinnen und Eigenheimsanierern. Victoria van der Land (2010)

[download \(pdf\)](#)

Klima und Biodiversität: Vom Wissen zum Handeln. Thomas Jahn, Alexandra Lux (2010) in: Natur und Museum. Die Senckenberg-Naturzeitschrift, Bd. 140, H. 9/10, 278–279 [mehr...](#)

Klimawandel – Was heißt das für die heimischen Forste? Engelbert Schramm (2010) in: Natur und Museum. Die Senckenberg-Naturzeitschrift, Bd. 140, H. 9/10, 280–281 [mehr...](#)

Klimabezogener Umbau der Eichenwälder mit mediterranen Eichen – Eine vorläufige Wirkungs- und Folgenabschätzung. BiK-F Knowledge Flow Paper, 5. Kolja Glatzer, Engelbert Schramm (2010) [download \(pdf\)](#)

Vom Wissen zum Handeln – Grundlagen des Wissenstransfers. BiK-F Knowledge Flow Paper, 8. Thomas Jahn, Alexandra Lux, Anna Klipstein (2010) [download \(pdf\)](#)

Ecosystem Services – Ökonomische Analyse ihres Verlusts, ihre Bewertung und Steuerung. BiK-F Knowledge Flow Paper, 10. Lasse Loft, Alexandra Lux (2010) [download \(pdf\)](#)

How can transdisciplinary research contribute to knowledge democracy? Joske F.G. Bunders, Jacqueline E.W. Broerse, Florian Keil, Christian Pohl, Roland W. Scholz, Marjolein B.M. Zweekhorst (2010) in: Roeland J. in't Veld (Ed.): Knowledge Democracy. Consequences for Science, Politics, and Media. Berlin/Heidelberg: Springer, 125-152 [mehr...](#)

Impressum

Vierteljährlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Wenn Sie den ISOE-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an isoenews@isoe.de mit dem Betreff „unsubscribe isoenews“. Wenn Sie sich in den Verteiler neu eintragen möchten, nutzen Sie bitte unser Formular unter <http://www.isoe.de/presse/anmeldung.htm>

Herausgeber:

Institut für sozial-ökologische
Forschung (ISOE) GmbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 - 69 707 69 19 - 0
Fax +49 - 69 707 69 19 - 11
info@isoe.de
<http://www.isoe.de>

ISSN 2191-1126

Redaktion:

Dr. Corinne Benzing (ViSdP)
E-Mail: benzing@isoe.de
Tel. +49 - 69 707 69 19-30

Petra Hansen (Webmasterin)
Harry Kleespies, Edith Steuerwald (Layout)

Bildnachweis:

Lupico@www.fotolia.de (1), ISOE (2),
CuveWaters (3)